

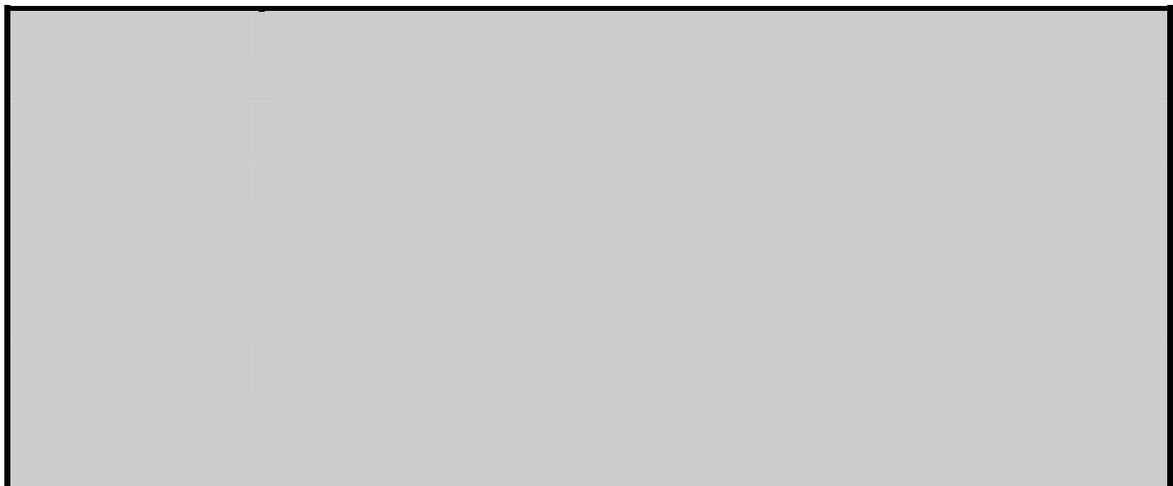
### 4.3 Die Zielkonflikte

→ Folie "Die vier Dirigenten"

- **Ökologie** versus **Ökonomie**  
=> Umweltverschmutzung
- **Vollbeschäftigung** versus **Preisniveaustabilität**  
=> Die Wirtschaftspolitik der 70-er Jahre "Lieber 5 % Inflation als 5 % Arbeitslosigkeit" führte schließlich zu 7 % Inflation und 9 % Arbeitslosigkeit.
- **Geldwertstabilität** versus **außenwirtschaftliches Gleichgewicht**  
=> Bei Exportüberschüssen exportiert man Arbeitslosigkeit ins Ausland und importiert die Inflation des Auslandes.  
=> Importüberschüsse führen zu Arbeitsplatzverlusten im Inland und beeinträchtigen das Wirtschaftswachstum.

AFö, 1996, "Wirtschaftskunde und soziale Sicherheit 4.1"

- 35.) Das so genannte "Bündnis für Arbeit" soll sich durch Verzicht der Arbeitnehmer auf Lohnsteigerungen über der Inflationsrate positiv auf die wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes "hoher Beschäftigungsstand" und "angemessenes und stetiges Wirtschaftswachstum" auswirken. Stellen Sie dar, wie sich ein solcher Lohnsteigerungsverzicht auswirken kann auf die Beschäftigung und auf das Wirtschaftswachstum!



AFö, 1996, "Wirtschaftskunde und soziale Sicherheit 4.2"

36.) Nennen Sie die anderen Ziele des Stabilitätsgesetzes! (vgl. 4.1)

AFö, 1996, "Wirtschaftskunde und soziale Sicherheit 6.1"

37.) Die Bundesanstalt für Arbeit veröffentlichte für das Jahr 1995 eine durchschnittliche Arbeitslosenzahl von 3,6 Mio. In der Öffentlichkeit wurde gleichzeitig die Zahl von ca. 6 Mio. Personen diskutiert, die Arbeit suchten. In diesem Zusammenhang wird häufig der Begriff "stille Reserve" genannt.

Was versteht man unter der "stillen Reserve"? Geben Sie zwei Beispiele an!

AFö, 1996, "Wirtschaftskunde und soziale Sicherheit 6.2"

38.) Arbeitslosigkeit hat verschiedene Ursachen.  
Erläutern Sie die Begriffe **konjunkturelle** und **saisonale Arbeitslosigkeit** !

AFö, 1996, "Wirtschaftskunde und soziale Sicherheit 6.3"

39.) Nennen Sie zwei weitere Arten der Arbeitslosigkeit!